

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Lutz Schäfer	Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport	Zu allen TOP
Frau Simone Schurig	Schul- und Sportreferentin	Zu allen TOP
Herr Nick Grimm	Koordinator Digitalisierung	Zu TOP 3
Frau Christina Swierzy	SB Rechnungsprüfungsamt	Zu allen TOP

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Sabine Schott, Freie Presse	Öffentl. Teil
Frau S. Rössel, Vogtlandanzeiger	Öffentl. Teil

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Vorstellung von Lösungsvorschlägen zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 141-20 – erweiterte Stellungnahme des GB I
3. Information zum aktuellen Stand Digitalisierung / Ausstattung an den Schulen – Herr Grimm, Koordinator Digitalisierung
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der Sitzung

Die 15. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil

werden Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., und Herr Stadtrat Mario Dieke, AfD-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Alle Anfragen wurden beantwortet.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, informiert, dass das Impfzentrum in Plauen noch bis zum 11. Mai 2021 weiter betrieben wird. Das heißt, dass dann alle hier mit dem Impfstoff Biontech Geimpften zwei Impfungen erhalten haben. Das Impfzentrum Plauen ist ein toller Erfolg, mit dem man in der Versorgung eine Brücke bauen konnte, die weitere Versorgung soll nun durch die Hausärzte erfolgen.

Weiter informiert er über das Bauvorhaben Hortanbau Grundschule Jößnitz. Alle im Baufeld befindlichen Versorgungsleitungen wurden durch die Firma Schmidt Bau Jößnitz bereits verlegt.

Das Architekturbüro Wetzel ist mit der Werkplanung beauftragt, die Ausschreibungen laufen parallel. Baubeginn ist für den 03.05.2021 geplant.

2. Vorstellung von Lösungsvorschlägen zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 141-20 – erweiterte Stellungnahme des GB I

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE., der sich mit der Erstattung von Elternbeiträgen für verkürzte Öffnungszeiten im Rahmen des eingeschränkten Regelbetriebes in den kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen beschäftigt, welcher im letzten Bildungs- und Sozialausschuss behandelt wurde. Wie bereits sehr plausibel erklärt, wären die Erstattungsbeiträge insgesamt sehr gering, der Verwaltungsaufwand dafür aber sehr hoch. Aus diesem Grunde hat die Verwaltung einen abstimmungsfähigen Lösungsvorschlag erarbeitet.

Herr Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport, stellt die erweiterte Stellungnahme und damit den Beschlussvorschlag des Geschäftsbereiches I zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. vor. Mit dieser hält sie an der Stellungnahme vom 19.10.2020 fest und lehnt eine anteilige Rückerstattung der Elternbeiträge für das Jahr 2020 ab. Für das Jahr 2021 schlägt die Stadtverwaltung eine Rückerstattung des Beitrages auf Antragstellung der Eltern vor.

Mit dieser Verfahrensweise in 2021 entspricht die Verwaltung im Prinzip dem Antrag, der von der Fraktion DIE LINKE. für 2020 gestellt wurde und bittet die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses um Unterstützung.

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., drückt ihre Enttäuschung aus und sagt, dass sie über diesen Vorschlag nicht alleine entscheiden kann, dieser hätte gestern, 14.04.2021, in der Fraktion diskutiert werden müssen. Sie spricht sich gegen den Vorschlag aus und glaubt, dass man an dem Antrag aus 2020 festhalten wird, auch wenn dies ein Verwaltungsmehraufwand bedeuten würde. Ihrer Meinung nach, haben die Eltern einen Rechtsanspruch auf die Erstattung des Teilbetrages.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, sagt, dass die Stellungnahme am 29. März 2021 an die Fraktionen rausgegangen sei und jede Fraktion die Möglichkeit hatte, diese einzusehen und zu diskutieren. Er hatte sich diesbezüglich auch mit Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., per Mail ausgetauscht.

In der Stellungnahme der Verwaltung ist als Beschlussvorschlag sehr eindeutig aufgeführt, dass für 2020 eine Auszahlung nicht empfohlen wird und für 2021 eine Rückerstattung auf Antragstellung erfolgt.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, ist der Meinung, dass alle Fraktionen die Stellungnahme und Beschlussvorschlag der Verwaltung vorliegen hatten und ausreichend Gelegenheit zur Meinungsbildung eingeräumt wurde. Er bittet ggf. diejenigen Fraktionen um ein Zeichen, die den Eindruck haben, für eine Abstimmung zu wenig Informationen vorliegen zu haben. Es erfolgt keine Rückmeldung.

Herr Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport, bittet, die Sachverhalte nicht durcheinander zu bringen. Für die Monate Januar, Februar und März mussten die Eltern keinen Elternbeitrag bezahlen. Das ist das, was in der Presse stand und was von der Stadtverwaltung veröffentlicht wurde.

Im eingeschränkten Regelbetrieb geht es jedoch darum, dass nicht alle Einrichtungen eine Betreuungszeit von 9 Stunden anbieten können.

Er weist darauf hin, dass in der Elternbeitragssatzung der Stadt Plauen festgelegt ist, dass der Elternbeitrag für neun, acht und sieben Stunden immer der gleiche ist und von Seiten der Einrichtungen und Eltern mitgeteilt wurde, dass die Eltern dankbar sind, dass unter den gegebenen Bedingungen wenigstens eine 8-stündige Betreuung möglich ist. Es ist nicht das Hauptanliegen der Eltern, diese eine Stunde vergütet zu bekommen.

Eltern, die jedoch meinen, sie müssten hier einen Antrag auf Rückerstattung stellen, können das tun.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, spricht seinen großen Dank an die Plauen Kindertageseinrichtungen aus und bittet die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses um Abstimmung des Verwaltungsvorschlages.

Herr Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion, wundert sich über die Äußerung von Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE.. Es wurde im Ausschuss schon mehrfach diskutiert und er denkt, es ist ein guter Kompromiss für alle Beteiligten und stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Dirk Stenzel, CDU-Fraktion, schließt sich der Meinung von Herrn Stadtrat André Bindl, FDP-Fraktion, an und stimmt dem Vorschlag ebenfalls zu. Es ist eine Kompromisslösung und immerhin werden für das Jahr 2021 dann die Beiträge nach Antragsstellung vollständig zurückerstattet. Lobend erwähnt er, dass bei der Beurteilung der Notbetreuungs Voraussetzungen auch sehr großzügig verfahren wurde, dies sollte man hier nicht ganz vergessen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, informiert, dass die Stadtverwaltung Plauen dafür gesorgt hat, dass der Passus der systemrelevanten Berufe von zwei Personen auf eine Person gekürzt wurde.

Frau Stadträtin Diana Zierold, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bittet, sollte der Antrag der Verwaltung bestätigt werden, die Anträge für die Rückerstattung der Elternbeiträge so einfach wie möglich zu gestalten. Weiter fragt sie an, ob die anwesenden Gäste, die Einrichtungsleiter-

rinnen aus den Kindertageseinrichtungen, sich zum Thema äußern könnten. Wie ist die aktuelle Stimmung?

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, sagt zu, die Formulare nach Möglichkeit einfach, übersichtlich und schnell händelbar zu gestalten.

Er erteilt Frau Heike Schmidt, Einrichtungsleiterin der Kindertagesstätte Regenbogen Plauen/Teddy Oberlosa das Rederecht.

Frau Heike Schmidt, Einrichtungsleiterin der Kindertagesstätte Regenbogen Plauen/Teddy Oberlosa, führt aus, dass sich ihre Einrichtung ganz bewusst für die 8 Stunden Betreuung entschieden hat. Kinder ihrer Einrichtung wollten gerne das normale Leben zurück. So wurde überlegt, wie man den Kindern eine Beständigkeit bieten kann und hat sich für die 8-Stunden Betreuung entschieden. Die Eltern sind dankbar, dass die Einrichtung überhaupt wieder geöffnet hat. Das Entgegenkommen der Eltern ist so toll, dass sie nicht schimpfen und meckern, sondern auch in schwierigen Zeiten fragen, geht's dem Personal gut, es ist ein Geben und Nehmen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, bedankt sich für die bewegenden Eindrücke aus der Praxis und spricht nochmals seinen vollen Respekt an die Einrichtungsleiterinnen und deren Teams aus.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt für 2020 keine Rückerstattung der Beiträge. Für 2021 wird beschlossen, sollte der Regelbetrieb gesetzlich eingeschränkt werden, dann werden auf Antrag Rückerstattungen der Elternbeiträge für Ansprüche bis 9 Stunden ausgezahlt. Allerdings nur insoweit, wie diese Eltern keinen Anspruch auf Rückerstattung durch das Jugendamt haben.

Die Mitglieder des Bildungs- und Sozialausschusses stimmen wie folgt ab

7 JA-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

3. Information zum aktuellen Stand Digitalisierung / Ausstattung an den Schulen – Herr Grimm, Koordinator Digitalisierung

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, begrüßt Herrn Nick Grimm, Koordinator Digitalisierung, und bittet ihn, um Berichterstattung zum aktuellen Stand auch in der Schulausstattung. _

Herr Nick Grimm, Koordinator Digitalisierung, beginnt seine Ausführungen mit einer negativen Nachricht und führt aus, dass der aktuelle Projektverzug von ungefähr 3 Monaten vermutlich nicht mehr aufzuholen ist. Alleiniger Verzugsgrund ist mit der Corona-Pandemie zu begründen. Viele Firmen konnten nicht reisen, Absprachen waren durch Homeoffice von Mitarbeitern schwierig, Quarantäne –oder Erkrankungsfälle verhinderten ein zügiges Arbeiten.

Dafür liegt man trotz der vielen Sofortmaßnahmen bzw. Sonderwünschen an den Schulen finanziell im Rahmen. Es wurden neue WLAN-Router und LTE-Router beschafft und aufgestellt.

Der große Plan teilt sich in vier Bereiche:

- die aktive und passive Netzwerktechnik, Ausführung Firma Huster, Baubeginn 06.04.2021
- Beginn am Diesterweg-Gymnasium, hier ist in den Osterferien schon einiges passiert, Durchbrüche in vielen Zimmern, es folgt die Verkabelung

- Ausarbeitung eines Rahmenvertrages für Endgeräte in Zusammenarbeit mit Herrn Wolf, IT-Leiter der Stadt Plauen, dieser liegt aktuell zur finalen Prüfung in der Vergabestelle.

Was genau angeschafft wird, hängt von der Serverstruktur ab, geplant ist ein großer Server für alle Plauener Schulen:

- Server, letzte Abstimmungen, Proof of Concept in der Friedensschule Oberschule Plauen
- Anzeigetechnik, interaktive Tafeln. Die Ausschreibungsunterlagen hierfür sind fertiggestellt und werden in der Vergabestelle geprüft.

Ein noch nicht öffentliches Thema ist ein möglicher Service-Vertrag an den Schulen, dieser ist in Vorbereitung und geht in den nächsten Tagen in die Bürgermeisterberatung. Ziel ist die Lehrer im Servicefall zu entlasten.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, bedankt sich für die kurze Vorstellung und führt aus, den Digitalpakt bis zum Sommer/ Herbst zu veredeln bzw. zu verenden. Man ist in den Schulen sehr hochwertig unterwegs und wird versuchen den Zeitverzug wieder aufzuholen. Dies ist jedoch abhängig von den Firmen und den europaweiten Ausschreibungen. Vielen Dank an Herrn Grimm für sein Engagement.

Herr Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, bedankt sich für die fundierte und auch ausführliche Vorstellung. Man kann nur ahnen, welcher Aufwand damit verbunden ist. Doch bei allem Negativen, was Corona mit sich bringt, hat es eine Dynamik in der Digitalisierung an den Schulen ausgelöst.

Man hat die Notwendigkeit erkannt und geht an dieser Stelle andere und schnellere Wege, die im Nachgang den Stand der Digitalisierung riesig nach vorne bringt.

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, ob sich aufgrund einer insolventen Firma, welche am Bau beteiligt war, die Eröffnung der neuen Kindertagesstätte in der Elsteraue verzögert.

Herr Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Schulen/Sport, sagt, dass nach seinem aktuellen Kenntnisstand, der Umzugstermin gehalten werden kann. Das heißt, die Einrichtung soll am 1. September 2021 eröffnet werden. Es ist richtig, dass es aufgrund der insolventen Firma zu Verzögerungen am Bau kommt. So kann es passieren, dass es nach Einzug in die Einrichtung an einer Stelle noch kleine Baustellen geben kann.

Herr Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, möchte den aktuellen Stand zum Thema Mehrgenerationenspielfeld erfahren, auch wenn dies sicherlich ein Thema im Bauausschuss ist. Es wurde ein gutes Konzept erstellt, wie die Fitnessgeräte für Menschen mit Behinderung und die Möglichkeit über alle Generationen hinweg, sich zu treffen und sportlich zu betätigen.

Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, sagt, das nehmen wir als Aufgabe mit, es gehört in den Geschäftsbereich II, aber er denkt, dass dies auch für den Bildungs- und Sozialausschuss interessant ist, hier den aktuellen Sachstand zu erfahren.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion, drückt seine Verwunderung aus, dass das Impfzentrum in der Außenstelle Plauen zum 11.05.2021 schließt. Er selbst hat vergeblich drei Tage versucht einen Impftermin in Plauen zu bekommen, musste dann auf das Impfzentrum Eich ausweichen.

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister GBI, sieht dies ähnlich, die Entscheidung liegt aber nicht bei der Stadt Plauen. Dies wurde im Gesundheitsamt in Absprache mit dem DRK Sachsen so entschieden. Stand heute, 15.04.2021, soll das Impfzentrum am 11.05.2021 geschlossen werden, mit der Begründung, dass dann die Hausärzte umfangreich in die weitere Impfkampagne einsteigen.

Ein Impfzentrum kostet im Monat etwa 300.000,00 EUR nur an Personalkosten, so Herr Zenner weiter.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Bürgermeister

Uta Seidel
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Annett Herrmann
Schriftführer

Mario Dieke
Stadtrat